Pferdezuchtgenossenschaft Holledau
Vermittlung • Verkauf • Veranstaltungen
www.pzg-holledau.de

PZG – Gewieher 13.7.2018

BayWa Fohlencup sponsored by PEGUS HORSE FEED | PZG-Holledau Freilaufcup | PZG-Holledau Jungzüchter | PZG-Holledau Freispringcup

BayWa Fohlencup sponsored by PEGUS HORSE FEED

24. BayWa – Fohlencup sponsored by Pegus Horse Feed am 15. August 2018

Jetzt anmelden:
www.pzg-holledau.de/downloads/

Wolfgang Braun stellt DSP-Vielseitigkeitschampion

Vom 6. bis 8. Juli 2018 fanden zum 10. Mal die Championate für Vielseitigkeitspferde auf dem Lußhof in Laupheim statt. Ausgetragen wurde das DSP-Championat für vierjährige Vielseitigkeitspferde, sowie die Süddeutschen Championate der fünf- und sechsjährigen Vielseitigkeitspferde.

Bereits am Fohlencup der PZG Holledau war er mit 9ern in der Bewegung und für den Typ hoch platziert und nun holte er sich die Siegesschärpe! Die Rede ist vom neuen **DSP-Champion der 4-jährigen Vielseitigkeitspferde Cirmont** (Cormint / Contender), der sich in einer Eignungsprüfung der Kl. A für Reitpferde mit Gelände gegenüber 10 Konkurrenten an die Spitze setzte.
Züchter **Wolfgang Braun** (Beilngries) hatte den überaus typvollen Cirmont als Jährling in die Hengstaufzucht nach Westfalen gegeben. Leider hat er dann nicht die entsprechende Größe bekommen, so dass er dreijährig als Wallach wieder zurück nach Bayern kam. Im Herbst 2017 stellte Braun ihn beim Freispringcup der PZG Holledau vor. Noch wenig geübt konnte der Braune seine Qualität am Sprung nicht ganz entwickeln, zeigte dafür aber sehr gute und schwungvolle Grundgangarten. Wolfgang Braun wurde angesprochen, ob das nicht vielleicht sogar auch ein Dressurpferd wäre?

Cirmont wurde dann angeritten und über den Ausbildungsstall tatsächlich an eine junge Vielseitigkeitsreiterin, die ihre Ausbildung am Haupt und Landgestüt Schwaiganger absolviert, verkauft. Dort werden sie von der Bereiterin Nina Schultes unterstütz, die den 162 cm großen Cirmont nun auch in Laupheim erfolgreich vorstellte.

Bei den **5-jährigen Pferden** gingen ebenfalls 10 Paare an den Start und kämpften um den Titel des Süddeutschen Champion. Bronze ging an den von **Miriam Bray** (Rotthalmünster) gezogenen Halbblüter **Planter`s Punch H** (v. Desirao xx), der in der Dressur 6,4, im Parcours 7,7 und aus dem Gelände mit 24.300 kam. „Er ist durch seine hervorragende Veranlagung in allen Disziplinen prädestiniert für den modernen Vielseitigkeitssport“ erklärt Bray. „Er bringt durch seinen Blutanteil auch die erforderliche gesundheitliche Konstitution und Härte mit.“ Mutter Pia (Corallo /Pik Boy) hat mit Pandorama (v. Tallyho) schon ein siegreiches S*-Dressurpferd gebracht und alle anderen Nachkommen sind erfolgreich im Vielseitigkeitssport unterwegs.

„Quietscherl“ ist neuer Landeschampion

Zahlreiche Medaillen für die Züchter und Reiter der PZG Holledau

Nachdem man im Juni bei der Landesschau die Schönsten in Bayern gekürt hatte, wurden am vergangenen Wochenende bei den Landeschampionaten nun die Besten in Bayern gesucht. Und es zeigte sich, dass einige der Schönsten auch zu den Besten gehören! Die weiß-blauen Titelkämpfe der drei- bis sechsjährigen Nachwuchspferde waren eingebunden in die international bedeutenden Reitertage Hagau. Vier Tage war Reits*port auf höchstem Niveau bei meist optimalen Bedingungen und vor toller Kulisse im Stadium und am Dressurviereck geboten.* Auch in diesem Jahr boten die Championate leider nur einen überschaubaren Einblick in die qualitätsvolle Landeszucht. Die Teilnehmerzahlen konnten nicht gesteigert werden.

Farbenreiches aus dem Stall Reglauer

Quietschbunt! So kommt der neue **Landeschampion der 6-jährigen Dressurpferde** um die Ecke: mit viermal Kniestrumpfweiß und nochmal weiß von den Nüstern bis über beide Augen hatten **Martina & Jakob Reglauer** (Wangen) für den von ihnen gezogenen Sohn des Quaterbacks gleich den passenden Namen: **Quietschbunt**! Und der Fuchs ist nicht nur in seiner Zeichnung auffällig. In der Gruppe der vier Teilnehmer setzte er sich mit einer Wertnote von 8,4 deutlich an die Spitze. „Der Galopp hat uns besonders gut gefallen mit klarer Bergauf-Tendenz, sprunghaft, gutem Bodengewinn und deutlicher Rahmenerweiterung. Er war auch schon sicher ausbalanciert, eine 9,0“ kommentierte Richterin Uta Härlein. Die professionelle und „in der Rittigkeit weit geförderte“ (Härlein) Vorstellung unter Ralf Kornprobst trug zur glatten 9 im Gesamteindruck bei. Seit Mitte Oktober letzten Jahres hat Kornprobst ihn im Beritt und „jetzt wird Quietscherl echt ein ganz talentiertes Verlasspferd“ freut sich der Reiter. „Ich bin ganz happy ihn reiten zu dürfen.“ Bereits im Juni hatte sich das Paar in Ansbach für das Bundeschampionat qualifiziert.

Mütterlicherseits stammt Quietschbunt von Pinas Princess (v. Lord Loxley I), die erst vor einigen Wochen von Jakob Reglauer jr. in ihrem ersten Prix St. Georg auf den zweiten Platz und in der Gesamtwertung der Oberbayerischen Meisterschaft auf den Bronzerang geritten wurde.

Der Sohn der Züchterfamilie stellte in Hagau die selbst gezogene Bayerische Landessiegerin 2016 unter dem Sattel vor. **Ampya** (v. Ampere) zeigte, dass sie auch zu den Besten gehört und wurde im Feld der sieben **5-jährigen Dressurpferde** mit einer Endnote von 7,7 **Vize-Championesse**. Die schwarzbraune Stute zeigte viel Schub aus der Hinterhand und bekam sowohl im Trab als auch im Galopp eine 8,5. Sie stammt aus dem hocherfolgreichen und bewegungsstarken Stamm der Axana (Lord Sinclair I / Lauritz J). Der Vollbruder von Ampya ist der gekörte Hengst Amazing Spirit, der bei der diesjährigen Landesschau die Bewegungssiegerin und bei der DSP-Hauptkörung 2018 den Prämienhengst Amazing Sugar stellte.

Schonung bei den Reitpferden

Bei den drei- und vierjährigen Reitpferden hatte man, zur Schonung der Pferde, in diesem Jahr zum ersten Mal komplett auf den Fremdreitertest verzichtet. Eine Entscheidung, die für die DSP-Championate in Nördlingen bereits 2015 getroffen wurde. Pferdegerecht will man die Belastung, teilweise durch zwei Fremdreiter und den zumeist sehr hohen Temperaturen im Juli, minimieren.

Bayerischer Champion der drei- und vierjährigen Hengste wurde der Dressur-Siegerhengst der DSP-Hauptkörung 2017 **Daybreak M** unter **Walter Wadenspanner** (Pattendorf). Richterin Uta Härlein beschrieb den schon sehr weit geförderten Vierjährigen als „einen sehr großrahmiger Hengst, der sich energisch und elastisch zu bewegen weiß und über eine dynamische Hinterhand verfügt.“ Der Sohn des Olympiasiegers Desperados aus einer Mutter von Diamond Hit gewann mit einer Gesamtnote von 7,7.

Knapp dahinter mit nur 0,1 Punkten Unterschied sicherte sich den Titel des **Vize-Champions** der beste Dreijährige: **Geronimo 732** (Goldberg / De Niro), gezogen von der **Züchtergemeinschaft Geislinger u. Schreiber** (Daiting). Als Fohlen kam er nach Marbach in die Hengstaufzucht, wo ihn dann das Landgestüt zweijährig, mit dem Ziel ihn zur Körung vorzustellen, erwarb. Da der Rappe noch nicht entsprechend entwickelt war, hat man sich für den Weg unter dem Sattel entschieden und in Hagau war es nun sein zweiter Start in einer Turnierprüfung überhaupt. Bei der Marbacher Sattelkörung im November soll Geronimo dann voraussichtlich der Kommission vorgestellt werden. Übrigens, die Züchtertochter Maria (9 Jahre) beansprucht für sich, sie hätte Geronimo angeritten! Er war ein ausgesprochenes Schmusefohlen und bereits damals hatte sie sich bei ihm in der Box draufgesetzt.

Der Junghengst stammt aus einem leistungsgeprüften Mutterstamm: die von Petra und Robert Knott (Vohburg) gezogene Mutter Donna Danubia (De Niro / Piaster) selbst wurde von Renate Voglsang (Chieming) bis M-Dressur siegreich vorgestellt. Ihre Tochter und Staatsprämienanwärterin Donna Joana (v. Johnson) verbucht in diesem Jahr siebenjährig unter Voglsang erste Erfolge in der schweren Klasse und die Vollschwester Johnsons Danubia war 2015 überragende Siegerin im Freilaufcup der PZG Holledau.

Die Bronzemedaille bekam **Feliciano**, ein Sohn des Bundeschampion 2013 Fürst Fohlenhof aus der Staatsprämienstute Sinfonie (Sir Donnerhall / Lauries Crusador xx), die aus dem Hannoveraner Stamm der Mohrin kommt. Züchter **Rainer Lechl,** Postmünster hatte den Hengst 2015 als Auktionsfohlen bei der süddeutschen Elitefohlenauktion in Viernheim vorgestellt, wo er der SH Sportpferde GmbH zugeschlagen wurde.

In der Championatswertung der **3- jährigen Stuten und Wallache** erreichte die vor einigen Wochen bei der Landesschau noch mit der Staatsprämie ausgezeichnete **Fräulein Fürstenball** (Fürstenball / Royaldik) den **Silberrang**. Die von Stefan Heimpel gezogene und von seiner Frau Elisabeth vorgestellte Schwarzbraune überzeugte insbesondere mit einem sehr guten Schritt. Halbschwester Lorena 143 (v. Lord Leopold), ebenfalls aus der Zucht von Heimpel, machte Dreijährig als Süddeutsche Championesse und Finalteilnehmerin am Bundeschampionat 2015 auf sich aufmerksam.

Thilo Bals (Manching), Züchter des Drittplatzierten, hatte diesen als Fohlen über die Auktion vermarktet und an Andrea Vodermair (Baldham) verkauft. Sie stellte nun **Vatout** (v. Van Vivaldi) beim Landeschampionat in Hagau vor. Der charmante Fuchs zeigte den stärksten Galopp in seinem Feld, im Schritt fand er an diesem Tag nicht so den Takt. Er ist der Vollbruder zu Veritas Rubra, die zweijährig den Freilaufcup der PZG Holledau – unter anderem mit einer 10 für ihre wunderbare feminine Typausprägung bewertet - gewann. Mutter Chantal (Abanos/ Ragazoo) ist die Vollschwester von After You, einem international erfolgreiches S****- Dressurpferd, der 2016 in Rio de Janeiro für Frankreich bei der Olympiade an den Start ging.

Waren bei den Hengsten und den Dreijährigen jeweils nur vier Paare im Viereck, stellten die **4-jährigen Stuten und Wallache** mit neun Startern immerhin eine gewisse „championatswürdige“ Vergleichbarkeit dar.

DAGOBERT 120 (Destano / Donnerhall) heißt der, von seiner Besitzerin Geertje Hesse-Wadenspanner vorgestellte, neue **Landeschampion.** Uta Härlein über den Rappen: „Das dem Alter entsprechend ausgebildete und vorgestellte Pferd verfügt über einen ausbalancierten Bewegungsablauf. Überragend war der Galopp, der war sehr räumend, sicher in der Bergauf-Tendenz und auch schon sehr gut ausbalanciert. Dagobert war sehr rittig, konnte schon die gebogenen Linien gut halten und hat auch im Schritt sofort losgelassen, was für seine gute Kooperation zum Reiter spricht.

Vize-Champion wurde der von **Ralf Kornprobst** selbst gezogene und vorgestellte **Rigsby** (v. Romanov Blue Hors). Der Wallach stammt aus seiner „geliebten Dancing Diamond alias Dietlinde“ (Kornprobst), jene bewegungsstarke Stute, die insbesondere ihren Hinterhand-Motor voll weiter vererbt. Unter anderem an die vier Staatsprämienstuten Fürstin Gloria, Die Peradonna, Dancing Paula und D´Jill (Landessiegerin, Siegerin Fohlencup 2012). Und auch Rigsby überzeugte mit einer kraftvollen Hinterhand - für den Galopp gab es die einzige 9,0 im gesamten Feld der Reitpferde!

Mit sehr guten Grundgangarten präsentierte sich der am Ende Drittplatzierte **Dickens 16** (Don Diamond/Sarkozy), der in der laufenden Saison bereits Dressurpferde A gewonnen hat. Der Dunkelbraune ist gezogen und im Besitz von **Franz Galneder** (Taufkirchen).

Den Auftakt zu den Bayerischen Championaten hatten am Samstagvormittag die Springpferde gemacht. Bei den älteren gingen 8 Paare an den Start, bei den **5-jährigen Springpferden** waren es überschaubare fünf Starter. Johannes Holzeder hatte die von ihm gezogene Stute California Sunshine (Captain Future Z / Lauriston) gesattelt und kassierte leider einen Abwurf. Am Ende bedeutet dies die Bronzemedaille.

20 Jahre Freilaufcup der PZG Holledau

Es gibt wieder etwas zu feiern! 20 Jahre Freilaufcup der PZG Holledau! Am 3. Mai 1998 war die Premiere in Pfaffenhofen auf der Reitanlage der Familie Carmanns und bereits zwei Jahre später wurde der Termin am 3. Oktober etabliert. Der Cup fand - mit nur einem Jahr Pause - regelmäßig statt und hat viele Sieger und Platzierte in zahlreichen Prüfungen hervorgebracht - diese suchen wir nun!

Für das Jubiläum soll es einen Überlick der ehemaligen Champions und Reservesieger geben. Haben Sie als Züchter, Beschicker und/oder Reiter einen 1. oder 2. Platz belegt? Dann melden Sie sich bitte bei Katrin Landes (Katrin_Landes@yahoo.com). Wir freuen uns, über Ihre Erfolge und den weiteren Werdegang ihres Pferdes zu hören!

Herzliche Einladung zum

Zeltlager der Jungzüchter

30. Juli - 1. August 2018

auf dem Hofgut Sperberslohe

85132 Schernfeld – bei Eichstätt

Schwerpunktthema: **„Fit für den Wettbewerb…?!“**
Der nächste Jungzüchterwettbewerb kann kommen – denn nach dem Zeltlager bist Du gut darauf vorbereitet!

Anmeldung bis 20. Juli - Formular unter: www.pzg-holledau.de/downloads/
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – deswegen schnell anmelden!

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: **Anita Schwarz** **Stutenmilchgestüt** **Egg 4** **82291 Mammendorf**	**Kontakt:** **info@pzg-holledau.de** **Text und Konzept:** **Katrin Landes**	**weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzg-holledau.de**	**Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.**